

## **B-2** Bewerbung als Landesvorsitzende auf den Offenen Platz

Antragsteller\*in: Britta-Heide Garben (KV Börde)  
Tagesordnungspunkt: 7. Wahlen zum Landesvorstand

- 1 Liebe Freundinnen und Freunde,
- 2 Der gesellschaftliche Rechtsruck der letzten Jahre hat unser Land zum  
3 Schlechteren verändert. Die katastrophale Erwärmung des Weltklimas geht  
4 ungebremst voran. Demgegenüber stehen ständig neue Ausbaurekorde der  
5 Erneuerbaren Energien oder konkrete Verbesserungen für die Menschen in unserem  
6 Bundesland nach Jahren der Stagnation im Zeichen des besinnungslosen Sparens.
- 7 In diesen widersprüchlichen Zeiten ändert sich die politische Landschaft weiter  
8 und versuchen sich manche daran, das Rad des Fortschritts zurückzudrehen.  
9 Deswegen braucht es starke, mutige, selbstbewusste und gestaltungswillige Grüne  
10 jetzt umso mehr. Es braucht uns, um uns einmal mehr für die Schwachen, die  
11 Benachteiligten, die Zukünftigen in den stärker werdenden Gegenwind zu werfen  
12 und für eine bessere Welt zu streiten.
- 13 Positive Nachrichten müssen wir mit GRÜNEN Zukunftsthemen erreichen, indem wir:
- 14 • klassische Umweltthemen in das benachbarte Thema Landwirtschaft  
15 integrieren
  - 16 • die Unterschiede zwischen Stadt und Land mit einer Revitalisierung der  
17 grundgesetzlichen Forderung nach gleichwertigen Lebensverhältnissen  
18 stärker einebnen, beispielsweise indem wir die Digitalisierung als  
19 Grundversorgung entschieden vorantreiben oder die ärztliche Versorgung  
20 ländlicher Räume ebenso deutlich verbessern wie wir die Mobilität für Alle  
21 oder besseren Schulen garantieren wollen
  - 22 • den Flächenvorteil in Sachsen-Anhalt für die umweltverträglichere Gewinnung  
23 Erneuerbarer Energien aus Wind, Sonne und Biomassen nutzen und so den  
24 Kohleausstieg nicht nur endlich erreichbar machen, sondern auch noch davon  
25 profitieren
  - 26 • neue Impulse für die öffentliche Daseinsvorsorge im Sinne eines „GreenNew-  
27 Deals“ für Sachsen-Anhalt schaffen
  - 28 • die Frauenförderung wieder zentraler ins Bewusstsein rücken
  - 29 • den alten und neuen Menschenfeinden, Nazis und ihren Mitläufern im Land  
30 noch viel entschiedener die rote Karte zeigen
  - 31 • noch Vieles mehr machen, denn Leben bedeutet handeln.

32 Dafür brauchen wir Bündnisgrüne in Sachsen-Anhalt einen strukturellen,  
33 thematischen und personellen Erneuerungsprozess. Denn unsere letzten  
34 Wahlergebnisse zeigen, dass wir nicht immer so handlungsstark sind, wie wir es  
35 sein müssten. Ein ‚Weiter wie bisher‘ kann trotz gestiegener Mitgliederzahlen  
36 keine Lösung sein, wenn wir das gemeinsame Engagement in Erfolge und Veränderung  
37 verwandeln wollen. Gemeinsam mit euch möchte ich vor dem Hintergrund der  
38 Grundsatzprogrammdiskussion unserer gesamten Partei darüber diskutieren und  
39 experimentieren wie moderne Parteiarbeit aussehen kann, die sich nicht in  
40 bürokratischer Selbstverwaltung erschöpft.

41 Denn ich habe in den letzten Jahren als Beisitzerin im Landesvorstand gesehen,  
42 wie schnell sich diese Tendenz ihre lähmende Bahn brechen kann. Mit dieser  
43 Bilanz können wir nicht zufrieden sein. Aber Selbstkritik darf nicht in Verzagen  
44 enden, sondern muss von uns in neuen Mut, in das Ausprobieren neuer Wege  
45 umgewandelt werden.

46 Als Beisitzerin habe ich mir außerdem das Aufgabenfeld des Fundraisings  
47 erarbeitet und kann seit einem halben Jahr Erfolge vorweisen. Dies zeigt mir  
48 überdeutlich, dass es auf den Willen zur Veränderung ankommt. Aus Abwarten,  
49 Zurückhaltung und Zögern erwächst keine Veränderung. Für die müssen wir streiten  
50 – überzeugt, motiviert und kreativ.

51 Dafür müssen wir unsere Streiter\*innen an vorderster Front – im Umwelt- und  
52 Landwirtschaftsministerium, in der Landtagsfraktion, im Bundestag, im  
53 Europaparlament, in den Kommunen – unterstützen und anfeuern. Aber auch  
54 Eigenständigkeit als Landespartei leben und demonstrieren, denn wir sind mehr  
55 als nur das fünfjährige Wahlanhängsel unserer Landtagsfraktion

56 Mein Angebot ist, dass ich von unten erzähle, was den Menschen vor Ort wichtig  
57 ist, dass ich andere Wege gehe und neue Fragen stelle. Ich möchte in die Partei  
58 hinein arbeiten und Strukturen aufbauen, um die politischen Ebenen unseres  
59 Landes stärker zu vernetzen und so unsere Politik aus „einem Guss“ zu  
60 entwickeln.

61 Ich will unsere Handlungsfähigkeit und Schlagkraft erhöhen, durch gutes Teamwork  
62 im Landesvorstand und mit der Landesgeschäftsstelle ebenso wie durch eine  
63 Fundraising-Strategie, die zukünftig in unserem politischen Tagesgeschäft immer  
64 mitgedacht werden muss. Nur so können wir als kleine Partei unsere Vorschläge  
65 breit kommunizieren.

66 Mein Angebot ist, unserem Grünen Verständnis als Partei aus der linksliberalen  
67 Mitte vieler progressiver Bewegungen Rechnung tragen und für  
68 zivilgesellschaftlich Handelnde, die unsere Ziele teilen, eine Ansprechpartnerin  
69 zu sein, um so Bewegung und Weiterentwicklung zu fördern. Daher nun mein Angebot  
70 an euch, meine Erfahrung, meine Motivation und meine Kraft noch stärker für  
71 unsere gemeinsame Sache einzubringen und als zweite Vorsitzende auch symbolisch  
72 für einen neuen Aufbruch zu sorgen.

73 Lasst uns zusammen eine Geschichte für unser Land schreiben, die wir später alle  
74 gern erzählen!

75 Hiermit bitte ich Euch herzlich, mein Angebot anzunehmen.

76 Eure Britta